

"schlechtes Gewissen", da krank..

Beitrag von „NannyOgg“ vom 6. Februar 2009 00:00

Hachja... 😊 Ich gehöre auch zu denen, die sich manchmal mit dickem Kopf und Ähnlichem bis zum nächsten Wochenende schleppen (ein Klassiker wäre dann auch noch die Komplett-Flachliege-Woche zu nahezu jedem Ferienbeginn).

Mann, sind wir brave Lehrer! SO wollen uns doch alle haben...!

Ich glaube mittlerweile (nach zahllosen Selbstgesprächen und solchen mit Kollegen), dass es zwei Faktoren gibt, die maßgeblich darauf einwirken, dass viele Lehrer ein schlechtes Gewissen haben, selbst mit hühnereigroßen Mandeln ein paar Tage krank zu "feiern".

Zum einen: "Ohne mich tanzt die Arbeit aufm Tisch".

Bei uns ist es nun mal so, dass die Akten nicht brav auf uns warten bzw. das Projekt dann halt mal 3 Tage später fertiggebastelt wird. Hinzu kommt, dass unsere Krankheit (oft?) von Kollegen aufgefangen werden muss. Ist zumindest bei uns so. Verlässliche Schule, U-Plus-Lächerlichkeit... jaja (ich bin aus dem Bildungseliteland Hessen...). An meiner Schule werden Klassen bei Fehlen des Lehrers "aufgeteilt", was immer mit Unruhe verbunden ist und oft auch Geplantes scheitern lässt.

Zum anderen: Der vielbesungene und gern genährte schlechte Ruf der Lehrer... dazu brauche ich ja wohl nicht mehr viel zu sagen... oder? *schieggrins*

Dass dein Rektor bei dir daheim Kontrollanrufe macht (denn nix anderes ist das), Prusselise, finde ich heftig.

Wir haben da ein recht gutes Konzept wie ich finde, vielleicht könnte man sowas in der Art ja mal als Alternative zu den gewiss liebevoll-besorgten Anrufen des wohlmeinenden Chefs vorschlagen?

Jeder erstellt sogenannte "Vertretungsmappen", je nach Klassenstufe in Fächer aufgeteilt, für den Krankheitsfall. Die sind in der Klasse und werden von den Schülern in die Gastklassen mitgenommen oder bearbeitet, wenn eine Vertretung kurzfristig in die Klasse kommt. Bedeutet halt Arbeit, die halbwegs aktuell zu halten... und komplett ausgereift ist das System auch nicht (nervig, wenn dann dauernd Schüler kommen und fragen wie dies geht oder jenes gemeint ist...)...

So... ab ins Bett, es kratzt im Hals und die Nase ist zu... und ich muss doch noch den morgigen Tag überstehen....

Nanny